**Wie mit Hilfe der Zweipunktmethode Heilung geschieht**

Ein wunderbares Verfahren zur Selbstheilung ist die sogenannte Zweipunktmethode. Die Heilung nach dieser Methode funktioniert unter zwei Bedingungen. Wenn diese zwei Bedingungen erfüllt sind, dann geschieht Heilung. Sie geschieht dadurch, dass die psychischen Ursachen der Krankheit oder der Beschwerden aus dem Weg geräumt werden. Die Beseitigung der psychischen Ursachen ist dann auch Voraussetzung für eine reale Heilung der körperlichen oder psychischen Beschwerden.

**Die zwei Bedingungen der Zweipunktmethode**

Die erste Bedingung lautet:

**lch akzeptiere, dass etwas in mir der Heilung bedarf.**

D. h. ich akzeptiere, dass etwas in mir während meines Seelenlebens aus der sonst

vorhandenen GÖTTLCHEN ORDNUNG herausgefallen ist. Also etwas ist geschehen, das nicht in Ordnung war. Daher bedarf etwas in mir der Heilung. Und Heilung bedeutet, dass die GöTTLICHE ORDNUNG wieder hergestellt wird.

Die zweite Bedingung lautet:

**lch akzeptiere, dass es eine universelle GÖTTLICHE KRAFT, eine HEILKRAFT gibt, die allen Menschen, die Heilung wollen, zur Verfügung steht.**

**So geschieht Heilung**

Wenn ich auf diese Weise akzeptiere, dass es diese GÖTTLICHE HEILKRAFT

gibt, und wenn ich diese GÖTTLICHE HETLKRAFT in genau das, was der

Heilung bedarf, hineinfließen lasse, dann geschieht Heilung,

**Kann das so einfach sein?**

Nur diese zwei Bedingungen sind zu erfüllen? Kann das so einfach sein? lst das wirklich wahr?

Ja, es ist wahr. Alle Erfahrungen zeigen, dass wenn diese zwei Bedingungen wirklich erfüllt sind, dass dann Heilung geschieht, zuerst energetisch sehr schnell. Danach braucht der materielle Körper allerdings noch seine Zeit um sich neu zu reorganisieren und zu heilen.

**Wie kann ich diese erste Bedingung erfüllen?**

Jedoch, bereits die erste Bedingung ist gar nicht so einfach zu erfüllen, wie es zunächst aussieht! weshalb? Ja, ich muss anerkennen, dass etwas in meinem Seelenleben aus den Fugen geraten ist! Anerkennen, dass etwas in meinem Seelenleben geschehen ist, eine Situation oder mehrere, in der ich die GÖTTLCHE ORDNUNG, - bewusst oder auch unbewusst - missachtet habe und Erfahrungen gemacht habe mit dem Gegenteil dieser GÖTTLICHEN ORDNUNG. D.h., ich selbst muss die Verantwortung für das übernehmen, was jetzt gerade sich in meinem Körper zeigt. Es ist kein Zufall! Es ist auch keine Strafe Gottes! Es ist die Folge meines eigenen Verhaltens auf meinem Seelenweg! Niemanden anderes kann ich verantwortlich machen für meine jetzigen Beschwerden! Nur ausschließlich mich

selbst!

Selbst die Verantwortung für das übernehmen, was sich jetzt gerade so unangenehm, vielleicht auch schmerzhaft in mir anfühlt, heißt aber keineswegs "sich schuldig fühlen!

Wenn etwas aus der Ordnung herausgefallen ist und ich dafür verantwortlich bin, weil ich etwas gemacht habe, was offensichtlich nicht in Ordnung war, dann bin ich doch auch schuldig? Oder etwa nicht?

Vielleicht nach unserem menschlichen Ermessen! Aber aus universeller Sicht, wir können auch sagen aus göttlicher Sicht, ist das überhaupt nicht der Fall. Auch wenn wir in unserem Seelenleben noch so gravierende "Fehler" gemacht haben, so ist das aus göttlicher Sicht nicht nur völlig normal, sondern es war vielleicht sogar unumgänglich! Es waren aus göttlicher sicht einfach nur Erfahrungen ohne jede Wertung.

lch möchte das begründen:

Weshalb wir in der Dualität dieser Erde Erfahrungen mit dem Gegenteil der GÖTTLICHEN ORDNUNG machen müssen:

Wir sind auf diese Erde gekommen, um in der Dualität, die für uns auf dieser Erde geschaffen wurde, Erfahrungen mit der LIEBE und aber auch mit dem Gegenteil dieser LIEBE zu machen. Das war und ist die unumgängliche Aufgabe der Menschen auf dieser Erde! Und wenn wir so das Gegenteil dessen erfahren, was eigentlich LIEBE ist, erfahren wir auch das Gegenteil dessen, was wir in Wahrheit setbst sind. Wenn wir aber dann aufhören, unser Wesen mit diesen negativen Erfahrungen zu identifizieren, haben wir die Chance an diesem Gegensatz zu erkennen, was und wer wir in unserem eigentlichen Wesen sind:

**Wir sind eigentlich nur ausschließlich LIEBE, strahlend gesund, voller**

**Lebensfreude und jeder ist mit jedem in LIEBE verbunden.**

Aber wie sollten wir das erkennen, wie sollte uns das bewusst werden, wenn wir

ausschließlich in einer Sphäre der LIEBE leben würden und überhaupt keine Möglichkeit hätten, das was LIEBE ausmacht zu erkennen, weil es in dieser Sphäre der LIEBE einfach nichts anderes gibt als LIEBE! Es würde hier einfach jeglicher Vergleich fehlen! Um LIEBE wirklich bewusst zu erkennen, brauchen wir offensichtlich auch die Erkenntnis des Gegenteils dieser LIEBE!

Um dieses Bewusstsein entwickeln zu können, dass wir in unserem eigentlichen SEIN nur LIEBE sind, haben wir daher auf dieser Erde auch Erfahrungen mit dem Gegenteil dieser LIEBE machen müssen und vielleicht machen wir diese Erfahrungen immer noch. Und machen immer noch den Fehler, dass wir uns dafür schuldig fühlen.

Weil diese Erfahrungen mit dem Gegenteil der LIEBE so unangenehm und häufig auch entsetzlich schmerzlich sind, wollen wir die unangenehme Gefühle, die sich dabei einstellen, nicht wahrnehmen und nicht fühlen und wir verdrängen diese 6efühle.

Nur wenige Menschen sind in der Lage, sich diesen als unerträglich erscheinenden Gefühlen zu stellen und diesen sehr unangenehmen Gefühlen zu begegnen. Das ist auch verständlich. Es ist für jeden immens schwierig, wenn wir beispielsweise konfrontiert werden mit unserer eigenen Zerstörungswut, mit den Gefühlen von Schuld und Scham, die sich einstellen, wenn wir etwas tun, was nicht in Ordnung ist. Weil wir uns irrtümlicherweise mit diesen Gefühlen identifizieren und glauben, sie seien ein Teil unseres Wesens, wollen wir sie nicht WAHR nehmen und verdrängen sie.

Dabei erkennen die wenigsten Menschen, dass sie in ihrem eigentlichen Wesen weder ihre Gefühle, noch ihre Gedanken und nicht einmal ihre Körper sind. Unangenehme Gefühle werden in bestimmten schwierigen Situationen verdrängt. Das hat aber fatale Folgen!

Dass verdrängte Gefühle gravierende Folgen für unsere Gesundheit haben, hat bereits Anfang des 20. Jahrhundert Siegmud Freud erkannt und damit die Psychoanalyse entwickelt.

**Wie kann ich die zweite Bedingung erfüllen**

Die universelle HEILKRAFT und LIEBE anzunehmen, um sie in das, was der Heilung bedarf hineinfließen lassen zu können, ist ebenfalls gar nicht so einfach, wie es vielleicht den Anschein hat.

Einfach deshalb, weil das bisher für viele Menschen außerhalb ihrer Erfahrung liegt. An das Vorhandensein dieser GÖTTLICHEN HEILKRAFT einfach nur zu glauben? Und sie soll auch für mich da sein? Und was ist mit meinen Zweifeln?

Ja, die Zweifel sind normal für uns irdische Menschen. Viele sind naturwissenschaftlich geschult und real vorhanden ist für viele Menschen einfach nur das, was man sehen, anfassen oder messen kann. Die universelle Heilkraft und Liebe ist zwar auch eine Energie, aber keine die mit Hilfe von Messgeräten erfasst bzw. nachgewiesen werden kann.

Also nur glauben?

Nein, es genügt, wenn dein WILLE da ist, mit dieser Heilkraft eine Erfahrung machen zu wollen. Dein FREIER WILLE genügt! Er wird geachtet und sehr ernst genommen. Und wenn du mit diesem FREIEN WILLEN deine erste Erfahrung mit der Zweipunktmethode machst, dass etwas in dir Heilung erfährt, was du dir vielleicht schon häufiger vergeblich gewünscht hast, dann glaubst du vielleicht immer noch: ,,so ein Zufall!" oder du glaubst: ,,Nun haben die Medikamente doch noch gewirkt!"

Wenn du aber jetzt mit deinem WILLEN und eben auch mit deinen Zweifeln einfach weitere Erfahrungen mit dieser Methode machst, dann wirst du bald feststellen, dass Heilung jedes Mal geschieht. So wird die Annahme, dass es diese HEILKRAFT gibt aufgrund dieser mehrfachen Erfahrungen einfach zu einer Tatsache.

Die universelle Heilkraft steht allen Menschen ohne Ausnahme zur Verfügung. Sie ist ein großes Geschenk für uns Menschen. Jeden Tag zu jeder Stunde steht der göttliche Postbote vor der Türe und will uns dieses Geschenk übergeben und wundert sich vielleicht nur über unser: ,,Das kann ich nicht glauben, Annahme verweigert!

**Die psychischen Ursachen unserer Krankheiten und Beschwerden**

**Verdrängte Gefühle aus der Vergangenheit sind die wichtigsten psychischen Ursachen unserer jetzigen Krankheiten und Beschwerden.**

Wir haben begründet, weshalb unangenehme Gefühle häufig verdrängt werden. Diese Gefühle sind psychische Energien. Wenn Gefühle verdrängt werden, dann sitzen sie in unserem Körper fest und verursachen unsere Beschwerden. Wenn sie festgehalten sind, können sie nicht mehr fließen und stören den gesamten Energiefluss im Körper. Diese festsitzenden Energien können wir auch als abgespaltene Seelenanteile betrachten.

Die Energie dieser verdrängten Gefühle steckt jetzt in unserem Körper fest und ist die eigentliche Ursache unserer körperlichen und auch unserer psychischen Beschwerden.

Auch wenn die Erfahrungen mit dem Gegenteil der LIEBE auf unserem Seelenweg in

sogenannten "früheren" Leben gemacht wurden, sind die verdrängten Gefühle als feststeckende Energien noch in unserem Körper vorhanden, einfach deshalb, weil Energien nicht einfach verschwinden können.

(Das bekannte Naturgesetz "Der Erhaltungssatz der Energie", welcher besagt, dass eine vorhandene Energie nicht verschwinden kann, sondern sich immer nur umwandelt, gilt nicht nur für die physikalisch messbare Energie, sondern auch für die sogenannte psychische Energie)

Auch psychische Energie kann sich nur verwandeln, d. h. festsitzende Energien können wieder in Fluss kommen und verwandeln sich dadurch auch völlig in ihrer Qualität. Sie stehen, wenn sie wieder fließen können, dem Organismus wieder als vitale Lebensenergie zur Verfügung.

**Krankheiten und Beschwerden sind normal**

Und so leiden fast alle Menschen in ihrem Leben früher oder später an Krankheiten und unangenehmen Beschwerden, weil eben nur wenige in der Lage sind, den Gefiihlen, die sich bei den Erfahrungen mit der Dualität auf dieser Erde einstellen, wirklich zu begegnen. Und nur wenige Menschen kommen bereits mit völlig ausgebildetem Bewusstsein auf diese Erde, dem Bewusstsein, wer sie in ihrem eigentlichen Wesen sind, nämlich reine LIEBE!

**Was ist zu tun, um in der Gegenwart keine neuen Krankheiten und**

**Beschwerden zu verursachen?**

Um in dem gegenwärtigen Leben keinerlei neue Krankheiten und Beschwerden in sich selbst zu erschaffen, ist es demnach notwendig dass wir alle in uns auftretenden Gefühle wahrnehmen, ihnen quasi wach begegnen und sie keineswegs verdrängen. Dazu sollten wir ganz im Hier und Jetzt sein und sehr gegenwärtig zumindest einen Teil unserer Aufmerksamkeit nach innen richten. Wenn wir statt dessen uns hauptsächlich mit der Geschichte unserer Vergangenheit beschäftigen oder die Gegenwart kaum beachten, weil wir in Gedanken fast ausschließlich mit unserer Zukunft beschäftigt sind, dann können wir unsere Gefühle kaum mehr wahrnehmen.

**Wie können wir die psychischen Ursachen**

**der Krankheiten und Beschwerden aus der Vergangenheit bereinigen?**

Da die verdrängten Gefühle nicht bewältigter Situationen der Vergangenheit, die in unserem Körper als festgehaltene Energien abgespeichert sind, als die psychischen Ursachen vieler Krankheiten und Beschwerden betrachtet werden können, stellt sich natürlich die Frage:

**Wie können wir diese verdrängten Gefühle der Vergangenheit wieder in Fluss bringen?**

Die Zweipunktmethode gibt uns hier eine klare Antwort:

**1. Erkenne, was der Heilung bedarf**

**2. Lasse die universelle GÖTTLICHE HEILKRAFT in das, was der Heilung bedarf, hineinfließen.**

Wenn ich also z. B. einen Schmerz in meinem Bein spüre, dann weiß ich:

Dieses Bein bedarf der Heilung.

Dann kann ich mir vorstellen, dass ich z. B. mit meiner rechten Hand Zugang habe zu dieser GÖTTLICHEN HEILKRAFT. Dann nähere ich meine rechte Hand dieser Stelle, die mich schmerzt und stelle mir vor, wie die GÖTTLICHE HEILKRAFT in diese schmerzende Stelle hineinfließt. Schließlich berühre ich mit meiner rechten Hand diese Stelle und lasse Heilung geschehen. so funktioniert die Zweipunktmethode und so wird sie immer und immer wieder auf diese Weise erfolgreich angewendet.

Das bedeutet auch, dass ich mein Verhalten in der Vergangenheit, welches letztendlich zu diesem Schmerz in meinem Bein geführt hat, gar nicht kennen muss.

Warum auch?

Die GÖTTLICHE LIEBE fragt nicht nach den Fehlern der Vergangenheit, sie fragt nicht nach Schuld, sie kennt nur immer und ausschließlich eines:

Die LIEBE!

Und LIEBE heißt immer auch VERGEBUNG und das ohne Ausnahme. Und wenn diese vergebende LIEBE in das zu Heilende hineinfließt, lösen sich die in meinem Körper abgespeicherten Spuren meines Verhaltens in der Vergangenheit völlig auf. Die festgehaltenen Energien kommen wieder ins Fließen und stehen mir dann wieder als vitale Lebenskraft zur Verfügung.

Viele Menschen nehmen an, dass sie das Fehlverhalten in der Vergangenheit, das zu den jetzigen Beschwerden geführt hat, noch einmal in der Rückschau wieder erleben müssen und die dabei verdrängten Gefühle noch einmal fühlen müssen, damit Heilung geschehen kann. Das ist aber in keiner Weise notwendig!

**Der therapeutische Prozess besteht bei dieser Methode nicht in einer verbesserten Wiederholung der traumatisierenden Situationen, sondern lediglich im LOSLASSEN der festsitzenden Energien.**

Und dieses LOSLASSEN geschieht, wenn wir entsprechend der Zweipunktmethode das, was der Heilung bedarf erkennen und die göttlich heilsame LIEBE hineinfließen lassen.

Jedoch funktioniert das immer?

Nein, nur wenn ich das wirklich möchte. Nur mein eigener Wille geschieht. Wenn ich jedoch diese LIEBE .in meinem Unterbewusstsein nicht annehmen kann, dann geschieht auch keine Heilung.

Wir könnten jedoch behaupten, dass der Wille zur Heilung doch auf jeden Fall gegeben ist! Jeder möchte doch gesund sein!

Leider nein. Ein Beispiel: Wenn ich z. B. tief in meinem Unterbewusstsein bezüglich meines Verhaltens einen Glaubenssatz verankert habe, der beispielweise lauten könnte: ,, Das werde ich mir nie verzeihen!", dann kann ich auch die vergebende GÖTTLICHE LIEBE nicht annehmen. ln diesem Fall ist es notwendig zuerst diesen Glaubenssatz zu verändern, indem ich die vergebende LIEBE in diesen alten Glaubenssatz hineinfließen lasse, damit dieser aufgelöst wird bzw. sich verwandeln kann, beispielsweise so: ,,Auch dies werde ich mir vergeben!“

**Sobald ich also innerlich bereit bin, diese vergebende LIEBE zu empfangen, und ich diese vergebende LIEBE dann ganz bewusst in das, was der Heilung bedarf, hinein fließen lasse, findet Heilung statt.**

Aber wie ist das, wenn ich z. B. unter Depressionen leide? Was bedarf hier der Heilung?

Mein Kopf? Mein Herz? Der ganze Körper? Meine Psyche? Wo und wie kann ich jetzt die Stelle, die der Heilung bedarf lokalisieren?

Auch das ist möglich. Das weiß ich ganz sicher aus eigener Erfahrung. Vor zehn Jahren litt ich noch erheblich unter den immer wieder schubweise auftretenden Depressionen, heute bin ich völlig geheilt.

**Die Heilung von komplexen psychischen Beschwerden**

**wie z. B. Depressionen**

Natürlich ist das nicht so einfach wie das oben beschriebene Beispiel der Heilung eines schmerzenden Beines. Die Heilung einer Depression kann sehr vielschichtig sein. Aber auch hier ist Heilung möglich! Wie ich dabei vorgegangen bin, beschreibe ich ausführlich in meinem neuen Buch ,,Den Weg der Heilung gehen - Die Heilung der psychischen Ursachen von Krankheiten und Beschwerden". {Das Buch wird voraussichtlich im Spätsommer im Vindobona-Verlag herauskommen).

ln diesem Fall ist es angebracht, nicht mit bestimmten Stellen im Körper, sondern direkt mit den verdrängten Gefühlen zu arbeiten.

**Arbeiten mit den verdrängten Gefühlen**

Welche Gefühle? Wir wissen, dass es unzählige unterschiedliche Gefühlsvarianten gibt, die wir als unangenehm empfinden, wie z.B. Verzweiflung, Melancholie, schlechte Laune, Widerwillen, Ekel usw. Dennoch können diese zahllosen unangenehmen Gefühls-Varianten durch lediglich sechs Grundgefühle erfasst werden.

Diese Grundgefühle sind:

* ANGST
* WUT/GROLL
* TRAUER
* SCHAM
* SCHULD
* SCHMERZ

Diese sechs Grundgefühle können in bestimmten Situationen als so unerträglich eingeschätzt werden, dass sie verdrängt werden. Diese verdrängten Gefühle sind dann, wie bereits ausgeführt, im Körper abgespeichert. Wenn es daher z. B. um die Heilung einer Depression geht und wir direkt mit diesen verdrängten Gefühlen arbeiten möchten,

**dann wird die Frage an den Körper selbst gerichtet, welche dieser Grundgefühle in einem bestimmten traumatisierenden Ereignis verdrängt worden sind.**

Und der Körper gibt Antwort!

Diese Antwort kann durch einen ausgebildeten Therapeuten mit Hilfe der angewandten Kinesiologie ermittelt werden oder sogar nach einer relativ kurzen eInführenden Schulung durch den Klienten selbst mit Hilfe eines Tensors.

Dabei ist - wie oben schon äusgeführt - zu berücksichtigen, dass es nicht nur um die unbewältigten Ereignisse in diesem jetzigen Leben geht, sondern dass es in sogenannten „früheren“ Leben während unseres gesamten Seelenwegs solche Ereignisse geben kann, in denen bestimmte Gefühle nicht bewältigt wurden und daher verdrängt wurden. (Ich verwende nicht gerne den Begriff „frühere Leben“, weil wir nicht wissen, ob die Dimension Zeit auf unseren Seelenweg angemessen ist)

Die Zweipunktmethode besteht nun jetzt darin, die verdrängten Gefühle, welche die

Depression verursacht haben, zu ermitteln und in die festgehaltenen Energien dieser

verdrängten Gefühle die GÖTTLICHE HEILKRAFT hineinfließen zu lassen.

Das klingt vielleicht hier in der Theorie recht einfach und kann dennoch ein sehr vielschichtiger Prozess sein, der wohl meistens nicht in wenigen Wochen erledigt werden kann.

Außerdem ist dabei sicherlich noch der Einfluss von fremden Energien zu berücksichtigen, die sich in Momenten, in denen die eigene Lebens- und Liebesenergie auf ein sehr niedriges Niveau abgesunken war, in den Körper eingenistet haben. Wie diese fremden Energien erkannt und aus dem Körper entfernt werden können, habe ich auch in meinem oben angeführten Buch ausführlich beschrieben.